

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 515

den 16. November 1858.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
**Einrückungsgebühr:** Für die zweifelhafte Harmonizelle oder deren Raum 10 Ct., für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

## Gestorben in Luzern.

Den 15. November:

Franz Josef Karl, ein Knabe des Herrn Capitän Louis Weimer von Mannheim. — Beerdigung: Mittwoch den 17. Noobr.

## Kirchliche Gedächtnißfeier

für Jgst. Katharina Brügger von Wegg, Dienstmagd bei Hrn. Kommandant Th. v. Sonnenberg; 41 J. alt —  
Mittwoch den 17. November, Morgens 8 Uhr.

## 3302<sup>2</sup>] Stadt-Theater in Luzern.

Dienstag den 16. November 1858.

Abonnement suspendu.

➔ Zum Beneß für Herrn Reiffarth. ➔  
Zum ersten Male:

## Die Mordnacht von Luzern im Jahre 1332.

Historisches Schauspiel in 4 Abtheilungen von  
Professor Franz Regis Crauer.

(Für die Bühne neu bearbeitet.)

1. Abtheilung: Der Verbannte als Eremit.
2. " Der Bund mit den Waldstätten und die Verschwörung.
3. " Die Mordnacht und Rettung durch einen Bettelknaben.
4. " Das Blutgericht üb. die Verschwornen.

**Kassa-Öffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.**

➔ Durch Vorführung dieses vaterländischen Schauspiels hoffe ich dem theaterliebenden Publikum einen angenehmen Abend zu verschaffen und bitte daher um gütigen zahlreichen Besuch.

Hochachtungsvoll **Otto Reiffarth.**

3215<sup>1</sup>] **Gesucht** wird eine rechtschaffene Magd, welche allen häuslichen Arbeiten vorzustehen weiß; ohne gute Zeugnisse ist es unnöthig sich zu melden. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

## Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter hat die Ehre, ein geehrtes Publikum zu benachrichtigen, daß ich mich in hiesiger Stadt, bei Hrn. Pfister Schnieper am Kornmarkt, als Schneidermeister etablirt habe. Da ich seit vielen Jahren in größern Städten, besonders in Paris, gearbeitet habe, so darf ich allen meinen werthen Gönnern moderne und geschmackvolle Arbeit, so wie prompte und möglichst billige Bedienung versprechen.

Es empfiehlt sich bestens

3308<sup>1</sup>] **Job. Fischer, Schneidermeister.**

3304<sup>1</sup>] **Verloren:** Den 4. November, von Menzau bis Luzern, einen Zahlungsbrief, 1000 alte Franken haltend, habend zu Errismil auf der Breitenegg. Dem Finder ein Trinkgeld. Sich zu melden bei der Expedition d. Bl.

## Anzeigen.

### 3288<sup>2</sup>] **Öffentliche Nachfrage.**

Es werden vermist: zwei Gültverschreibungen auf Elisabetha Bachmann geb. Herzog ab Unter-Neuütti — Haus und Scheune, zirka 15 Sucharten Matt- und Weidland und zirka 5 Such. Wald — zu Neuenkirch, angeg. 1. und 2. November 1849, jede Kapit. Gl. 600 oder 800 a. Fr., ausgefertigt den 15. November 1849. Vorgang Gl. 219. 7. 5 U. Würdigung 4500 Gl. Zinset: Moriz Weber.

Eigentümer dieser Verschreibungen ist Johann Lustenberger von Horw, gew. Weinzüger in Luzern, oder nun dessen Erben.

Inhaber dieser Verschreibungen sind ersucht, bis Ende dieses Monats sich auf der Kanzlei des Theilungsoffizii Luzern zu melden und sich über allfällige Ansprüche darauf auszuweisen, ansonst nach Verfluß dieser Frist das Amortisationsverfahren erfolgen müßte.  
Luzern, den 12. November 1858.

Aus Auftrag:

Namens des Theilungsoffizii:  
**Nietzchi, Stadtrathsunterschreiber.**

101<sup>2</sup>] Wer den Unterzeichneten konsultiren will, trifft ihn Samstag den 20. November im Gasthose zur Waage in Luzern. **Ferd. Kaiser, Augenarzt.**

3303<sup>1</sup>] Ein gewandter Schreiner findet Arbeit im Hof Nr. 24.

3307<sup>1</sup>] Ein gewandter Haus- und Magazinknecht, welcher der Pferdefütterung fähig ist, könnte sogleich eintreten. Ohne gute Zeugnisse jedoch wäre eine Anmeldung nutzlos. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

3283<sup>2</sup>] **Gesucht:** Eine Ladenzugfer, welche der französischen Sprache mächtig, und im Falle wäre, ein Buch zu führen. Zu vernehmen gegen frankirte schriftliche Anmeldung mit Chiffre H. bei der Expedition des Tagblattes.